

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 23. Dezember 1982, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag verzeichnet nur die östliche Hälfte Tirols und der Alpennordrand einen Schneezuwachs <sup>von</sup> ~~Von~~ 10 cm. Laut Wetterwarte werden im Laufe des Tages auch in diesen Gebieten die Schneefälle aufhören. Bei schwachen West- bis Nordwinden liegen die Temperaturen in 2000 m bei -11 Grad, in 3000 m bei -16 Grad.

Auf Grund der Schneelage besteht nur in den hochgelegenen Seitentälern des Raumes Zillertal und Kitzbühel eine örtlich geringe Gefahr.

Die Lage in den Tourengebieten bleibt unverändert. Es herrscht in nord- und ostseitigen Kammlagen örtlich eine erhöhte Schneebrettgefahr. Bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Schipisten ist vor allem schattseitig der derzeitige ungünstige Schneedeckenaufbau zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.